



The World Foundation for Natural Science
The New World Franciscan Scientific Endeavour of The New World Church
Restoring and Healing the World through Responsibility and Commitment in accord with Natural and Divine Law!
World Headquarters ♦ PO Drawer 16900 ♦ Washington, DC 20041, USA ☎ Tel: +1(703)631-1408 ✉ E-mail: WFNSHQ@NWC.global ♦ www.NATURALSCIENCE.org
Headquarters for Europe ♦ PO Box ♦ CH-6000 Lucerne 7, Switzerland ☎ Tel: +41(41)798-0398 ✉ E-mail: EU-HQ@NATURALSCIENCE.org

Montag, 30. Mai 2016

Welt–Nichtrauchertag 2016: Weltweit Einheitsverpackungen („Plain Packaging“) für Zigaretten

Neutrale Tabakverpackungen („plain tobacco packaging“) oder standardisierte Verpackungen („standardised packaging“) bedeutet, dass jegliche Markenkennzeichnung (Farben, Bilder, Firmenlogos und Handelsmarke) von der Verpackung entfernt wird. Zusätzlich zu den Gesundheitswarnungen und anderen gesetzlich vorgeschriebenen Informationen dürfen die Hersteller nur den Markennamen in vorschriftsmäßiger Größe, Schriftart und am vorgegebenen Platzierungsort auf der Packung anbringen.

Warum einheitliche Verpackungen? Vor allem reduziert eine einheitliche Verpackung die Attraktivität von Tabakprodukten, limitiert die Verwendung von Tabakverpackungen als Werbemittel, reduziert irreführende Etikettierung und ist daher ein wichtiges Mittel zur Verringerung der Nachfrage.

Anlässlich des Welt–Nichtrauchertags am 31. Mai 2016 rufen die Welt–Gesundheitsorganisation und das Sekretariat der WHO Framework Convention on Tobacco Control (Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs) die Länder dazu auf, sich für die Einführung von einheitlichen Verpackungen für Tabakprodukte vorzubereiten.¹



Australien hat Einheitsverpackungen im Dezember 2012 eingeführt. Gemäß Statistiken der australischen Regierung von 2014 ging die Anzahl von über 14-jährigen Australiern, die täglich rauchten, zwischen 2010 und 2013 von 15,1% auf 12,8% zurück, was einer Reduktion um 15% entspricht. Obwohl wahrscheinlich noch andere Faktoren zu diesem Rückgang beigetragen haben, war dies das einzige Interventionsverfahren, das innerhalb dieses Studienzeitraums durchgeführt worden war.²

Irland ist seit Mai 2016 das zweite Land der Welt, das Einheitsverpackungen eingeführt hat. „Einheitliche Verpackungen werden die Illusionen, die von glänzenden, bunten Zigarettenspackungen geschaffen werden, auflösen und sie durch schockierende Bilder, welche die tatsächlichen Auswirkungen des Rauchens zeigen, ersetzen“, sagte Dr. James Reilly, Minister für Kinder- und Jugendfragen. Irland hält an der Vision eines tabakfreien Landes bis 2025 fest; gegenwärtig ist Tabakkonsum für einen von fünf Todesfällen in Irland verantwortlich, was 5'200 Todesfällen pro Jahr entspricht.

Auch die britische Regierung hat diesen Monat im Vereinigten Königreich die Einheitsverpackung eingeführt, nachdem nur wenige Tage zuvor vier Tabakfirmen eine Anfechtungsklage vor dem obersten Gerichtshof verloren hatten. Richter Green erklärte in seiner schriftlichen Entscheidung: „In der Essenz geht es in diesem Fall darum, ob es für Staaten rechtens ist die Tabakindustrie davon abzuhalten weiterhin Profite zu machen, indem sie ihre Handelsmarken und andere Rechte dafür benutzt, das zu fördern, was die Welt-Gesundheitsorganisation als eine Gesundheitskrise von

epidemischem Ausmaß beschreibt, und was der Staatskasse immense Sanierungskosten aufbürdet.“ Und: „Meines Erachtens sind die gesetzlichen Regulierungen in jeder Hinsicht zulässig und rechtmäßig.“³

Auch Frankreich, das eine der höchsten Raucherquoten Europas aufweist – 32 Prozent der Männer und 26 Prozent der Frauen rauchen – hat Ende 2015 ein Gesetz verabschiedet, das einheitliche Verpackungen für Zigaretten vorschreibt. Bei der Beantragung der Gesetzgebung im Jahr 2014 betonte die Gesundheitsministerin Marisol Touraine, dass „wir nicht akzeptieren können, dass Tabak jedes Jahr 73'000 Menschen in unserem Land tötet, was gleichbedeutend damit ist, dass jeden Tag ein Flugzeug mit 200 Menschen an Bord abstürzt.“⁴

Seit dem 20. Mai 2016 müssen im gesamten EU-Raum zwei Drittel der Vorder- und Rückseite von Zigarettenpackungen mit Schockbildern bedeckt sein, und Zigaretten mit Aromen wie Schokolade oder Vanille, die den bitteren Tabakgeschmack verringern, sind verboten, da sie insbesondere Jugendliche zum Rauchen verleiten.

Dennoch hinken einige Länder noch weit hinterher. Die Schweiz ist für Tabakfirmen noch immer ein Eldorado. So können in der Schweiz Tabakprodukte hergestellt werden, die in der EU weder produziert noch verkauft werden dürfen, zum Beispiel Zigaretten, die mehr als 10 Milligramm Teer, mehr als 1 Milligramm Nikotin und mehr als 10 Milligramm Kohlenmonoxid enthalten. Obwohl sie in der Schweiz nicht verkauft werden dürfen, können sie produziert und exportiert werden. Im Jahr 2015 hat die multinationale Tabakindustrie in der Schweiz Zigaretten im ungefähren Wert von 522 Millionen Schweizer Franken (rund 500 Millionen US-Dollar) verkauft – vor zehn Jahren betrug der Umsatz 380 Millionen Schweizer Franken! – was ungefähr demselben Betrag entspricht wie beim Käseexport! Einheitsverpackungen stehen in der Schweiz nicht auf der Agenda, weil die Schweizer Regierung zugunsten der Tabaklobby Kompromisse eingegangen ist. Im Vergleich zu anderen Ländern in Europa ist die Situation betreffend Tabakwerbung skandalös und hat nur Ähnlichkeit mit Bulgarien und Andorra; alle anderen Nationen verfügen über bedeutend mehr Einschränkungen.

Gewiss, Einheitsverpackungen sind nur ein weiterer Schritt in Richtung einer tabakfreien Welt, jedoch ein sehr wichtiger. Tatsachenbasierte Informationen über die ruchlosen Verkaufsstrategien der Tabakfirmen, die weitreichenden Auswirkungen des Rauchens auf unsere Gesundheit.

Die Raucherquoten müssen definitiv zurückgehen und zwar möglichst rasch, denn es gibt Hinweise darauf, dass Rauchen nicht nur nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit und die Gesundheitskosten hat, sondern auch auf sozialer und erzieherischer Ebene. Eine kürzlich in Frankreich erschienene Studie mit einer Versuchsgruppe von 5'221 Primarschulkindern bewies eindeutig, dass Kinder, die vor oder nach der Geburt Tabakrauch ausgesetzt waren, aggressiver und ungehorsamer sind und häufiger lügen und betrügen als Kinder, die nicht mit Tabakrauch in Berührung kamen.⁵ Und dies ist nur die Spitze des Eisbergs. *Einfach gesagt, sind Tabakprodukte eine weltweite, individuell und sozial tödliche und nicht akzeptierbare Plage und sollten so schnell wie möglich eliminiert werden.*

¹ https://en.wikipedia.org/wiki/Plain_tobacco_packaging

² <http://www.gponline.com/smoking-rates-drop-introduction-plain-packaging-research-shows/article/1304671>

³ <http://www.bbc.co.uk/news/uk-36333450>

⁴ <http://www.theverge.com/2016/4/4/11345936/france-plain-cigarette-pack-law>

⁵ <http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0133604>

Veröffentlicht am Montag, 30. Mai 2016 in den Kategorien Gesundheit, Rauchen

<https://www.naturalscience.org/de/news/2016/05/world-no-tobacco-day-2016-worldwide-plain-packaging/>